

AWM\_OEA\_Spezial\_RZ.indd 32 20.02.15 09:22

Drei Baustoffe-eine Vision. "Wirverwirklichen Bauvorhaben wirtschaftlich, nachhaltig und in höchster Qualität", ist Machacek überzeugt. Die Kombination von Holz, Beton und Stahl bietet hierbei hervorragende Möglichkeiten: Holz hat ökologische Vorteile und ist als wärmedämmender Baustoff herausragend. Beton und Stahl sind bei besonderen Anforderungen an Statik und Spannweiten vorteilhaft, außerdem im Brandschutz nicht zu schlagen. Auch guter Schallschutz lässt sich mit massiven Decken einfach und kostengünstig umsetzen.

Auf diese Weise wurden beispielsweise im Auftrag des Freistaats Bayern drei Hörsaal- und Bürogebäude schlüsselfertig realisiert – in nur sieben Monaten Bauzeit, energie- und kosteneffizient, wie vom Bauherrn gefordert. Darüber hinaus erstellte SÄBU in den letzten Jahren zahlreiche Kindergärten und -tagesstätten in Hybridbauweise, darunter auch der Betriebskindergarten "Lazarett-Zwerge" des Bundeswehr-Zentralkrankenhauses in Koblenz

Und Friedrich Nagel arbeitet federführend schon am Hybridbau der Zukunft:



"Ich arbeite bei SÄBU, weil ich hier Beruf und Familie verbinden kann und trotzdem eine anspruchsvolle Arbeit habe. Meine Aufgaben sind interessant, spannend und fordern mein ganzes Wissen ... und ab und zu auch ein bisschen mehr."

– Andrea Hacker, Projektleiterin –



ist unsere Verpflichtung."

- Christine Machacek -

"Er hat noch viele Ideen für die technische Weiterentwicklung und Optimierung von hybriden Baulösungen."

SÄBU fungiert meist als Generalunternehmer: nach der Planung durch den jeweiligen Architekten arbeiten die Ingenieure, Techniker, Zimmerer und Schreiner aus Ebenhofen an der technischen Ausführung, an der Lösung kniffliger Details und begleiten die Baustelle bis zur Schlüsselübergabe. So ist bei jedem Bauprojekt auch eine gute Portion Herz und



Allgäuer Wirtschaftsmagazin | Östliches Allgäu

# 50 Jahre SÄBU Holzbau GmbH in Ebenhofen/Λllgäu

Vom Sägewerk zum Premium-Hersteller von Holz-Systemgebäuden

1920 1925 1930 1935 1940 1945 1950 1955 1960 1965

I 1924 l Jakob Buchen gründet das Sägewerk Buchen (SÄBU) in Nordrhein-Westfalen. I 1950er Jahre I Säbu erweitert seine Fertigungshallen für die Produktion von Holzfertiggebäuden.

**I 1965 Ende 1** 1964 entsteht in Ebenhofen (Allgäu) ein weiterer Standort. Anfang 1965 wird hier die Produktion aufgenommen. Die Leitung des Unternehmens übernimmt die Tochter des Firmengründers, Frau Wilhelma Klein. I 1970er Jahre 1 Die Firma SÄBU macht sich einen Namen für Spezialaufträge im Holzsytembauten: SÄBU liefert termitensicher ausgeführte Wohngebäude in den Mittleren Osten. Für Familien, die ihre Häuser durch Erdbeben verloren haben, liefert SÄBU über 200 Häuser nach Italien.



Hingabe mit im Spiel. Die Firmenchefin bringt es auf den Punkt: "Jedes Bauprojekt ist uns eine Verpflichtung." Die letzten Jahre haben gezeigt, dass gerade bei Aufträgen der öffentlichen Hand Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit seltene Tugenden geworden sind. "Wir bauen verlässlich", sagt Machacek und ihre Augen blitzen. "Mit uns bekommen Sie keinen Berliner Flughafen."

Stattdessen solide Handwerks- und Ingenieurskunst! Denn bei SÄBU arbeiten die Experten im Holzbau, die bei der Planung von Holzsystembauten ihre Erfahrung spielen lassen und mit Präzision und kompetenter Beratung punkten. "Das ist die tägliche Herausforderung, der wir uns stellen," meint die Firmenchefin. "Nämlich die beste technische Lösung zu opti-

34



"Ich arbeite bei SÄBU, weil mir die Arbeit hier Spaß macht und jedes Bauvorhaben für sich eine neue Herausforderung ist."

- Bernhard Häring, Bauleiter -

mierten Kosten zu bieten." Viele, meist öffentliche Auftraggeber ließen sich bereits von SÄBU-Qualität überzeugen.

Spezialbauten waren schon seit jeher das Steckenpferd der Holzbaufirma. In den 70er Jahren fertigte SÄBU beispielsweise termitensichere Mannschaftsunterkünfte in den Mittleren Osten. Und als 1977 und 1981 schwere Erdbeben Teile Italiens verwüsteten, erhielt SÄBU den Auftrag, in kurzer Zeit über 200 Häuser für obdachlos gewordene Familien zu bauen. Aus dieser Tradition heraus kann das Unternehmen auch 2015 mit technisch ausgereiften Systemgebäuden für besondere Anforderungen dienen.

Östliches Allgäu | **Allgäuer Wirtschaftsmagazin** 

AWM\_OEA\_Spezial\_RZ.indd 34 20.02.15 09:22

## 1970 1975 1980 1985 1990 1995 2000 2005 2010 2015

I 1990er Jahre 1 Während der 90er Jahre spezialisiert sich SÄ-BU auf die Konzeption, Planung und Realisierung schlüsselfertiger Holzsystembauten. Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit machen SÄBU zu einem starken Partner für die öffentliche Hand.

I 1998 I Mit dem Eintritt in die Geschäftsführung leitet Christine Machacek (geb. Klein) das Familienunternehmen seit 1998 erfolgreich in der dritten Generation. I 2001 I Für Projekte, die in äußerst minimaler Bauzeit realisiert werden müssen, entwickelt SÄBU die SÄBU-Raummodule in ökologischer Holzbauweise.

I 2005 1 Durch innovative Kombinationen der Baustoffe Holz-Beton-Stahl entwickelt SÄBU im Jahr 2005 technisch ausgereifte, kostenoptimierte Bauprojekte in Hybridbauweise.

I 2015 I 50 Jahre SÄBU am Standort Ebenhofen. Die permanente Weiterentwicklung der Holz- wie Hybridsysteme steht im Focus der zukünftigen Jahre.



### 50 Jahre SÄBU in Ebenhofen

So blickt die Enkelin des Firmengründers auf fünf bewegte Jahrzehnte zurück. Vor genau 50 Jahren startete SÄBU die Produktion in Ebenhofen – ein Jubiläum, das auch deshalb besonderen Charakter hat, weil SÄBU seit fünf Jahrzehnten von Frauen geführt wird. 1965 übernahm Wilhelma Klein die Leitung in Ebenhofen. 1998 übergab sie an ihre Tochter, Christine Machacek, die das Unternehmen ins neue Jahrtausend und zu neuen spannenden Herausforderungen im Holzbau führte.

Die Unternehmerin ist froh, ein Team zu haben, das diesen Weg mit ihr gegangen ist. "Wir versuchen, eine mitarbeiterorientierte Unternehmenskultur zu pflegen und für eine offene Kommunikation auf allen Ebenen zu sorgen. Das gesamte SÄBU-Team ist das A und O unseres Erfolgs", weiß die Firmenchefin gut. Gerade ist sie auf der Suche nach Fachleuten zur Unterstützung bei vielfältigen Aufgaben. Doch die Baubranche boomt und Fachkräfte sind Mangelware.

### Unterstützung gefragt

"Wer Interesse hat an innovativen Herausforderungen im Holzsystembau und Bautechniker beziehungsweise Bauingenieur gelernt hat, ist bei uns willkommen", meint Christine Machacek mit Nachdruck. "Wir bieten eine faire Vergütung, flexible Arbeitszeitmodelle und individuell ausgerichtete Weiterbildungen." Und mit einem Augenzwinkern fügt sie hinzu: "Außerdem haben wir – für ein technisch orientiertes Unternehmen – sehr viele Frauen an Bord."

Motivierte Mitarbeiter, wie Projektleiterin Andrea Hacker, Bauleiter Bernhard Häring sowie ihre Kollegen aus Planung, Verwaltung und Produktion, sind auch bei SÄBU die Seele des Holzbau-Unternehmens. Ihr Teamgeist und ihre hohe

Fachkompetenz tragen wesentlich zum Erfolg im SÄBU-Holzsystembau bei. "Jeder Einzelne trägt eine große Verantwortung", weiß Christine Machacek. "Wir sind eben immer ganz bei der Sache: mit Herz, Holz und Verstand!"

Angelika Hirschberg

#### SÄBU Holzbau GmbH

Kirnachstraße 9 87640 Ebenhofen Telefon (08342) 9614-0 Telefax (08342) 9614-24 info@saebu-holzbau.de www.saebu-holzbau.de

ER: SABU HOLZBAU GMB

Allgäuer Wirtschaftsmagazin | Östliches Allgäu

35

AWM\_OEA\_Spezial\_RZ.indd 35 20.02.15 09:22